

Landesweite Übersicht der von der Landesregierung durchgesetzten Verschlechterungen im Schienenverkehr in Baden-Württemberg zum 10.06.2007

Inhaltsverzeichnis

Alb-Donau-Kreis.....	22
Baden-Baden (Stadt)	2
Biberach (Landkreis)	2
Böblingen (Landkreis)	3
Bodenseekreis	3
Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)	3
Calw (Landkreis).....	3
Emmendingen (Landkreis)	5
Enzkreis	15
Esslingen (Landkreis)	4
Freiburg (Stadt)	5
Freudenstadt (Landkreis)	6
Göppingen (Landkreis)	6
Heidelberg (Stadt)	7
Heidenheim (Landkreis)	7
Heilbronn (Stadt und Landkreis)	8
Hohenlohekreis	9
Karlsruhe (Stadt und Landkreis).....	9
Konstanz (Landkreis)	10
Lörrach (Landkreis)	11
Ludwigsburg (Landkreis)	12
Main-Tauber-Kreis.....	12
Mannheim (Stadt)	13
Neckar-Odenwald-Kreis	13
Ortenaukreis	14
Ostalbkreis	15
Pforzheim (Stadt)	15
Rastatt (Landkreis).....	2
Ravensburg (Landkreis)	16
Rems-Murr-Kreis	16
Reutlingen (Landkreis).....	17
Rhein-Neckar-Kreis.....	18
Rottweil (Landkreis).....	18
Schwäbisch Hall (Landkreis).....	19
Schwarzwald-Baar-Kreis	19
Sigmaringen (Landkreis)	20
Stuttgart (Stadt)	21
Tübingen (Landkreis).....	22
Tuttlingen (Landkreis).....	22
Ulm (Stadt).....	23
Waldshut (Landkreis).....	24
Zollern-Alb-Kreis	24

Alb-Donau-Kreis

siehe Ulm

Stadt Baden-Baden und Landkreis Rastatt

Strecke Karlsruhe –Baden-Baden – Offenburg:

- Von Karlsruhe nach Offenburg Karlsruhe fällt am Morgen täglich ein Zug aus: Mo-Fr ab Karlsruhe um 4.32, Sa um 7.28 und So um 5.07.
- Von Offenburg nach Karlsruhe fällt am Morgen täglich ein Zug aus: Mo-Fr ab Offenburg um 3.01, Sa um 6.27 und So um 6.50.

Für die ausfallenden Züge an Arbeitstagen gilt, dass die betroffenen Fahrgäste zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, weil sie keine Möglichkeit haben später zu fahren.

Landkreis Biberach

Südbahn Ulm – Biberach – Ravensburg - Friedrichshafen

- Die alle 2 Stunden fahrenden durchgehenden RB-Züge Ulm – Aulendorf – Sigmaringen fahren im Regelfall nur noch zwischen Ulm und Biberach Süd. Zukünftig muss daher auf dem Weg in Richtung Sigmaringen fast immer in Aulendorf mit Fahrzeitverlängerung umgestiegen werden.
- Auf dem gesamten Laufweg Ulm – Aulendorf fallen die Züge ab Ulm um 7.16 am Samstag und um 12.16 in den Schulferien sowie in der Gegenrichtung ab Aulendorf um 7.43 am Wochenende und um 12.51 in den Schulferien aus.
- Verschlechterungen gibt es auch bei den durchgehenden IRE-Zügen von und nach Stuttgart. Der letzte IRE ab Biberach nach Stuttgart fährt zukünftig Mo-Fr bereits um 16.21, der Zug um 18.22 endet zukünftig Mo-Fr bereits in Ulm. In der Gegenrichtung fährt der letzte IRE ab Stuttgart zukünftig Mo-Fr um 18.02, der bisherige Zug um 20.02 fährt Mo-Fr nur noch ab Ulm. Besonders ärgerlich ist der Wegfall der Abendverbindung ab Stuttgart. Die Fahrgäste sind zukünftig gezwungen 30 Minuten früher ab Stuttgart zu fahren oder den teuren ICE-Fahrpreis bis Ulm zu bezahlen. Da wegen der chronischen Verspätungsanfälligkeit der ICE-Züge auch noch stets die Gefahr besteht, in Ulm den Anschluss zu verpassen ist dies keine ernst zu nehmende Alternative.

Donautalbahn Ulm – Riedlingen – Sigmaringen

- Mo-Fr fällt der erste Zug nach Ulm (Riedlingen ab 5.33) zwischen Sigmaringen und Ehingen aus. Die betroffenen Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- Täglich fällt der RE Sigmaringen – Ulm aus, der in Riedlingen um 10.02 abfährt. Damit entsteht in dieser Fahrtrichtung plötzlich ein 2-Stunden-Loch im ansonsten betehenden Stundentakt.
- An den Samstagen in den Sommerferien und an Sonntagen von Mai bis Oktober fällt der Radwanderzug Ulm – Donaueschingen und zurück aus. Dieser hat bisher die übrigen Züge auf dieser Linie von dem starken Andrang der Radtouristen entlastet, weshalb in Zukunft an schönen Sommerwochenenden bei den RE-Zügen größere Verspätungen auftreten werden, die durch den Fahrradverlad und zu wenig Platz für Fahrräder verursacht werden.

Landkreis Böblingen

Gäubahn Stuttgart – Horb - Singen

- Die geplante Streichung fast aller Mo-Fr fahrenden Ergänzungszüge zwischen Herrenberg und Bondorf/Eutingen wurde nach erheblichen Protesten abgemildert. Vollständig gestrichen werden diese Züge nur noch zwischen 9 und 12 Uhr. Die Züge nach 12 Uhr fahren aber nicht mehr während der Schulferien. Bestand hat auch die Streichung des für Arbeitnehmer in der Industrie wichtigen ersten Zuges mit Abfahrt in Horb um 4.16. Diese Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- Am Wochenende fahren die bisher in Horb oder Rottweil endenden Züge (mit Kurswagen nach Freudenstadt) nur noch bis und ab Freudenstadt. Damit hat auch Horb nur noch einen 2-Stunden-Takt mit zuschlagfreien Zügen in Richtung Böblingen – Stuttgart.

Bodenseekreis

Südbahn Friedrichshafen – Ravensburg – Aulendorf – Ulm:

- Die bisher täglich fahrende Regionalbahn um 0.24 ab Friedrichshafen nach Aulendorf fährt zukünftig nur noch in den Nächsten Fr/Sa und Sa/So. An den übrigen Tagen ist die letzte Fahrmöglichkeit jetzt bereits um 22.31 mit RE-Zug (Halt nur in Meckenbeuren und Ravensburg). Die letzte Fahrmöglichkeit mit Halt an allen Unterwegsbahnhöfen ist bereits um 20.07 (Mo-Do) bzw. 19.07 (So).
- Durch die Streichung der 2-stündlich fahrenden RB-Züge zwischen Aulendorf und Biberach Süd verschlechtern sich die Verbindungen zu den Bahnhöfen zwischen Aulendorf und Ulm, die von RE- und IRE-Zügen nicht bedient werden (Biberach Süd, Warthausen, Schemmerberg, Erbach und Ulm-Donautal) drastisch. Es kommt zu Fahrzeitverlängerungen von bis zu einer Stunde.

Bodensee-Gürtelbahn Friedrichshafen – Überlingen – Radolfzell – Singen

- Täglich fallen in beiden Richtungen die jeweils letzten IRE-Züge am Abend zwischen 21 und 23 Uhr aus.
- Samstag und Sonntag fallen in beiden Richtungen die jeweils ersten RB-Züge gegen 6 Uhr aus.

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Siehe Freiburg

Landkreis Calw

Nagoldtalbahn Pforzheim – Calw – Horb

- Samstag und Sonntag fällt der erste Zug von Pforzheim (5.54) nach Horb (7.07) aus. Die früheste Ankunft ist daher in Horb erst um 8.23 (sa) bzw. 9.05 (So) möglich. Ein Tagesausflug mit dem Baden-Württemberg-Ticket zum Bodensee ist damit nicht mehr möglich.
- In der Gegenrichtung fällt am Freitag der Zug 19.53 und am Samstag der Zug 17.31 ab Horb nach Pforzheim aus.

Landkreis Emmendingen

Siehe Freiburg

Enzkreis

Siehe Pforzheim

Landkreis Esslingen

Neckar-Alb-Bahn Stuttgart – Reutlingen – Tübingen:

Obwohl diese Strecke zu den bestausgelasteten Nahverkehrsstrecken in Baden-Württemberg gehört, wird das Zugangebot auf ihr in besonders starkem Umfang beschnitten. Da einige der gestrichenen Züge im Landkreis Esslingen nicht halten, fällt dies dort nicht ganz so extrem auf.

- Besonders unsinnig ist aber die Streichung der Züge Tübingen – Nürtingen (ab 6.18) – Stuttgart und Stuttgart (16.39) – Nürtingen – Tübingen. Diese Züge sind mit bis zu 300 Fahrgästen besetzt, der morgendliche Zug hat in Nürtingen mehr als 100 zusteigende Fahrgäste! Besonders betroffen sind am Morgen umsteigende Fahrgäste von Neuffen. Da der Fahrplan der Tälesbahn nur geringfügig geändert werden konnte, verlängert sich die Fahrzeit Neuffen – Stuttgart um 15 Minuten.
- Mo-Fr wird der bestehende Frühverkehr in Richtung Plochingen rigoros zusammengestrichen. Bisher fuhren ab Nürtingen Züge um 4.05, 4.34, 5.03 und 5.18, zukünftig nur noch ein Zug um 4.59. Dieser ersetzt den bisherigen RE um 5.03, fährt aber nur noch bis Plochingen, wo auf einen RE von Ulm umgestiegen werden muss. In der Gegenrichtung entfällt der erste Zug ab Plochingen nach Nürtingen (an 4.53). Viele betroffene Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- Mo-Fr fährt der Zug Reutlingen – Nürtingen (ab 7.13) – Plochingen – Stuttgart nur noch bis Esslingen, an schulfreien Tagen sogar nur bis Plochingen. Damit entfällt die einzige umsteigefreie Verbindung von Bempflingen und Oberboihingen nach Stuttgart weg.
- Am Wochenende fahren die RB-Züge zwischen Tübingen und Plochingen nicht mehr stündlich sondern nur noch alle 2 Stunden. Seit diese Linie stündlich fährt weist sie gerade am Wochenende stetig steigende Fahrgastzahlen auf, jetzt wird sie wieder unattraktiv gemacht. Besonders betroffen sind Fahrgäste, die in Plochingen auf den IRE-Zug in Richtung Göppingen – Ulm umsteigen wollen. Diese Verbindung besteht nicht mehr. Es muss jetzt entweder auf einen zuschlagpflichtigen IC umgestiegen werden, in dem das Baden-Württemberg-Ticket nicht gilt oder es muss grundsätzlich in Plochingen 40 Minuten gewartet werden.

Filstalbahn Stuttgart – Göppingen – Ulm:

- Mo-Fr fällt die erste Regionalbahn um 4.46 ab Stuttgart mit Halt an allen S-Bahn-Haltestellen bis Plochingen aus. Die erste Fahrmöglichkeit besteht somit für die Betroffenen erst 35-40 Minuten später. Die von dieser Streichung betroffenen Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- Mo-Fr fährt der für den Berufsverkehr wichtige IRE-Zug von Ulm (6.32) nach Stuttgart (7.38) zukünftig ab Ulm schon 6.11 und hält bis Göppingen an allen 12 Unterwegsbahnhöfen. Damit entfällt diese Verbindung als attraktive Schnellverbindung nach Stuttgart.
- Mo-Fr fallen die IRE-Züge von Ulm (18.55) nach Stuttgart (19.56) und von Stuttgart (20.02) nach Ulm (21.02) ersatzlos aus. Damit bestehen die letzten mit einer Fahrzeit von 1 Stunde zeitlich attraktiven zuschlagfreien Schnellverbindungen auf dieser Strecke zukünftig Mo-Fr bereits um 16.55 ab Ulm und um 18.02 ab Stuttgart!
- Gekürzt wird auch das Angebot der Regionalbahnen mit Halt auf allen Unterwegsbahnhöfen zwischen Plochingen und Geislingen. Ab Plochingen entfallen Mo-Fr die Züge um 12.57 und 17.57 nach Göppingen und täglich um 21.27 nach Geislingen, in der Gegenrichtung Mo-Fr die um 4.34, 9.01 und 21.28 ankommenden Züge von Göppingen, Sa der um 6.49 ankommende Zug von Geislingen, Sa und So der um 7.59 ankommende Zug von Geislingen. Die von der Streichung des Frühzuges von Göppingen nach Plochingen betroffenen Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.

Stadt Freiburg und Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen

Rheintalbahn Offenburg – Freiburg:

- Der Regionalexpress um 21.07 ab Offenburg nach Freiburg fällt täglich außer Samstag aus.
- Die Regionalbahn um 10.25 ab Freiburg nach Offenburg entfällt täglich, die Regionalbahn um 12.25 am Wochenende. Mo-Fr werden Kollmarsreute 4 Stunden und Friesenheim 3½ Stunden lang nicht angefahren. Am Wochenende wird Kollmarsreute 5½ Stunden, Teningen-Mündingen 4½ Stunden, Köndringen 3½ Stunden und Friesenheim 2½ Stunden nicht bedient.
- Die Regionalbahn um 14.34 ab Offenburg nach Freiburg entfällt am Wochenende. Friesenheim wird 3½ Stunden, Köndringen, Teningen-Mündingen und Kollmarsreute 4 Stunden nicht bedient.
- Der „Nachtexpress“ Offenburg (0.45) – Freiburg (1.29) – Basel (2.17) fährt nur noch in den Nächten Fr/Sa und Sa/So.
- Der „Nachtexpress“ Basel (3.17) – Freiburg (3.59) – Offenburg (4.42) in der Nacht von Samstag auf Sonntag entfällt.
- Am Sonntagmorgen fällt der Zug um 5.54 von Offenburg nach Karlsruhe aus. Die erste Fahrmöglichkeit besteht erst um 6.34 ab Offenburg.

Rheintalbahn Freiburg – Basel:

- Der Zug 21.48 ab Basel nach Freiburg fällt täglich aus.
- Die Züge Mo-Fr 19.27 ab Basel nach Efringen-Kirchen und zurück um 19.45 nach Basel entfallen.
- Am Wochenende entfallen die 3 umsteigefreien Verbindungen der Münstertalbahn von/nach Freiburg zwischen Bad Krozingen und Freiburg.
- Der „Nachtexpress“ Offenburg (0.45) – Freiburg (1.29) – Basel (2.17) fährt nur noch in den Nächten Fr/Sa und Sa/So.
- Der „Nachtexpress“ Basel (3.17) – Freiburg (3.59) – Offenburg (4.42) in der Nacht von Samstag auf Sonntag entfällt.
- Am Sonntagvormittag entfallen ab Freiburg die Züge 5.08 und 7.11 nach Basel und 7.35 nach Müllheim. St. Georgen, Ebringen, Nersingen und Buggingen werden 3½ Stunden nicht bedient.
- Am Sonntagvormittag entfallen die Züge 4.52 und 9.05 ab Müllheim und 7.48 ab Basel nach Freiburg. Nersingen, Ebringen und St. Georgen werden zwischen 7 und 11 Uhr nicht mehr bedient.
- Am Sonntagabend entfällt der Zug 22.35 ab Freiburg nach Basel.

Höllentalbahn Freiburg – Neustadt:

- Der Zug Mo-Fr Neustadt (5.40) – Freiburg (6.32) fällt aus, der gut besetzte nachfolgende Zug Freiburg an 6.48 dürfte daher erheblich voller werden.
- Die Züge Mo-Fr Freiburg (6.51) – Himmelreich (7.08) und Himmelreich (7.17) – Freiburg (7.38) fahren nur noch an Schultagen.
- Die Züge Mo-Fr Freiburg (20.40) – Himmelreich (20.57) und Himmelreich (21.30) – Freiburg (21.48) fallen aus. Der Halbstundentakt ab Freiburg endet daher schon um 20.10.
- Die jeweils ersten Züge Freiburg (5.42) – Neustadt (6.25) und Neustadt (6.31) – Freiburg (7.19) fahren nicht mehr an Sonntagen.

Strecke Neustadt – Donaueschingen:

An Sonntagen fallen die jeweils ersten Züge in beiden Fahrtrichtungen aus.

Dreiseenbahn Titisee - Seebrugg:

- Mo-Sa fallen die Züge Titisee (ab 6.28) – Seebrugg und Seebrugg – Titisee (an 7.32) aus. Im morgendlichen Berufsverkehr gibt es daher nur noch Ankunftszeiten in Freiburg um 7.48 und 9.48!
- Die beiden letzten Zugpaare am Abend fallen täglich aus. Die letzte Fahrmöglichkeit ab Freiburg ist daher jetzt schon um 18.10! Zurück geht es das letzte Mal ab Seebrugg um 19.39.

Landkreis Freudenstadt

Gäubahn Stuttgart – Horb - Singen

- Die geplante Streichung fast aller Mo-Fr fahrenden Ergänzungszüge zwischen Herrenberg und Bondorf/Eutingen wurde nach erheblichen Protesten abgemildert. Vollständig gestrichen werden diese Züge nur noch zwischen 9 und 12 Uhr. Die Züge nach 12 Uhr fahren aber nicht mehr während der Schulferien. Bestand hat auch die Streichung des für Arbeitnehmer in der Industrie wichtigen ersten Zuges mit Abfahrt in Horb um 4.16. Diese Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- Am Wochenende fahren die bisher in Horb oder Rottweil endenden Züge (mit Kurswagen nach Freudenstadt) nur noch bis und ab Freudenstadt. Damit hat auch Horb nur noch einen 2-Stunden-Takt mit zuschlagfreien Zügen in Richtung Böblingen – Stuttgart. Ebenso besteht in Richtung Rottweil ganztägig nur noch ein 2-Stunden-Takt.
- Mo-Fr entfällt der Zug 7.03 ab Rottweil bis Horb. Er setzt erst in Horb um 7.43 nach Stuttgart ein. Damit entfällt eine für den Berufsverkehr ideale Fahrplanlage. Der neue Halt beim „Gäubahn-Express“ in Sulz ist kein angemessener Ersatz, da dieser Zug neu 15 Minuten früher fährt und in Horb schon um 7.11 ankommt.

Nagoldtalbahn Pforzheim – Calw – Horb

- Samstag und Sonntag fällt der erste Zug von Pforzheim (5.54) nach Horb (7.07) aus. Die früheste Ankunft ist daher in Horb erst um 8.23 (Sa) bzw. 9.05 (So) möglich. Ein Tagesausflug mit dem Baden-Württemberg-Ticket zum Bodensee ist damit nur noch wenig sinnvoll, da man in Konstanz erst nach 11 Uhr eintrifft.
- In der Gegenrichtung fällt am Freitag der Zug 19.53 und am Samstag der Zug 17.31 ab Horb nach Pforzheim aus.

Landkreis Göppingen

Strecke Ulm – Geislingen – Stuttgart

- Mo-Fr fährt der für den Berufsverkehr wichtige IRE-Zug von Ulm (6.32) nach Stuttgart (7.38) zukünftig ab Ulm schon 6.11 und hält bis Göppingen an allen 12 Unterwegsbahnhöfen. Damit entfällt diese Verbindung als attraktive Schnellverbindung nach Stuttgart.
- Mo-Fr fallen die IRE-Züge von Ulm (18.55) nach Stuttgart (19.56) und von Stuttgart (20.02) nach Ulm (21.02) ersatzlos aus. Damit bestehen die letzten mit einer Fahrzeit von 1 Stunde zeitlich attraktiven zuschlagfreien Schnellverbindungen auf dieser Strecke Mo-Fr zukünftig bereit um 16.55 ab Ulm und um 18.02 ab Stuttgart!
- Gekürzt wird auch das Angebot der Regionalbahnen mit Halt auf allen Unterwegsbahnhöfen zwischen Plochingen und Geislingen. Ab Plochingen entfallen Mo-Fr die Züge um 12.57 und 17.57 nach Göppingen und täglich um 21.27 nach Geislingen, in der Gegenrichtung Mo-Fr die um 4.34, 9.01 und 21.28 ankommenden Züge von Göppingen, Sa der um 6.49 ankommende Zug von Geislingen, Sa und So der um 7.59 ankommende Zug von Geislingen. Die von der Streichung des Frühzuges von Göppingen nach Plochingen betroffenen Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- Der Nahverkehr mit Bedienung aller Unterwegsbahnhöfe zwischen Geislingen und Ulm wird spürbar verschlechtert. In Richtung Geislingen fallen Mo-Fr 3 und am Wochenende 1 Zug, in Richtung Ulm Mo-Fr und So 1 Zug aus.

Stadt Heidelberg

S-Bahn-Linie 1/2 Mannheim – Osterburken:

- Zwischen Eberbach und Mosbach-Neckarelz fällt Mo – Sa am späten Vormittag in jeder Richtung eine S-Bahn aus
- Am Samstagvormittag fällt der Zug 11.25 ab Heidelberg nach Eberbach aus und reißt eine ärgerliche Lücke in den vorher und nachher bestehenden 30-Minuten-Takt.
- Am Wochenende fällt am Abend zwischen Heidelberg und Mannheim je eine S-Bahn aus.

Elsenztalbahn Mannheim – Heidelberg – Sinsheim – Heilbronn:

- Am Wochenende fällt in jeder Richtung der jeweils erste RE aus.
- In Richtung Heidelberg fällt am Samstag der Zug Heidelberg an 7.59 von Heilbronn aus.

Strecke Karlsruhe – Graben-Neudorf – Mannheim:

- Mo-Fr fällt der erste Zug Karlsruhe ab 4.25 nach Mannheim aus. Diese Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- Zwischen Waghäusel und Mannheim entfallen Mo-Fr die Züge ab Mannheim um 9.10 und 10.10 und ab Waghäusel um 10.18 und 11.18, so dass am Vormittag statt des 30-Minuten-Taktes nur noch ein Stundentakt besteht.

Landkreis Heidenheim

Brenzbahn Ulm – Heidenheim - Aalen

- Ab Ulm fallen nach Aalen am Wochenende der IRE-Zug um 8.00 und am Freitag und Sonntag der IRE-Zug um 20.00 aus, in der Gegenrichtung ab Aalen nach Ulm am Wochenende der IRE-Zug um 9.07 und am Freitag und Sonntag der IRE-Zug um 21.08 aus. Das durch die Fahrplanverschlechterungen im Dezember 2006 beim Fernverkehr bereits reduzierte Angebot zwischen Ulm und Nürnberg wird dadurch am Wochenende noch weiter verschlechtert. Eine schnelle Tagesfahrt nach Nürnberg ist jetzt am Wochenende nicht mehr sinnvoll möglich, da sich die Fahrzeiten je Richtung um fast eine Stunde verlängern.
- Der RE-Zug um 21.12 ab Ulm nach Aalen fällt täglich aus. Die erst im Dezember vorgenommene Verbesserung des abendlichen Angebotes wird damit anzahlmäßig bereits jetzt wieder zurückgenommen. Der letzte Zug liegt damit lediglich eine Stunde später als bisher, dessen Abfahrtszeit um 22.14 ist aber immer noch zu früh für abendliche Kulturaktivitäten.
- Mo-Fr an Schultagen fallen die für den Schülerverkehr wichtigen RB-Züge ab Aalen um 11.53 nach Niederstotzingen, um 13.08 von Niederstotzingen nach Heidenheim und um 15.54 von Giengen nach Heidenheim aus.
- Mo-Fr fällt der Zug um 18.08 von Aalen nach Langenau aus.

Stadt und Landkreis Heilbronn

Frankenbahn Stuttgart – Heilbronn – Würzburg

- Mo-Do und So entfällt der Zug ab Heilbronn um 19.56 nach Bietigheim.
- Die zeitweise Verdichtung des 2-Stunden-Taktes der RE-Züge nach Würzburg wird am Samstag wieder reduziert. Es entfallen die Züge ab Stuttgart um 4.56 und 18.09 nach Würzburg und von Würzburg nach Stuttgart (an 11.50 und 21.55).
- Auf der RB-Linie Stuttgart – Heilbronn folgt nach der 2005 vorgenommenen Reduzierung des Halbstundentaktes am Sonntag auf einen Stundentakt jetzt am Samstag eine zeitweise Einführung des Stundentaktes. Es entfallen die Züge ab Stuttgart nach Heilbronn, die in Stuttgart um 8.13 und 9.15 abfahren und die Züge von Heilbronn nach Stuttgart, die in Stuttgart um 9.43 und 19.43 ankommen.
- Zwischen Bad-Friedrichshall-Jagstfeld und Osterburken werden zahlreiche Regionalbahnen gestrichen, die an allen Unterwegsbahnhöfen halten. Betroffen sind in Richtung Osterburken die Züge Mo-Fr 8.52, 12.52 und 16.52 sowie Sa 8.52 und 20.22. Mo-Fr wird ein neuer Zug um 11.40 eingelegt. In der Gegenrichtung entfällt ab Lauda der Zug Mo-Fr 6.30, ab Osterburken die Züge Mo-Fr 17.56 und am Wochenende um 6.43. Die Änderungen bei einigen Zügen bedeuten einen drastischen Einschnitt in den Schülerverkehr, vor allem beim Zug Lauda ab 6.30.
- Die RB um Mo-Fr 17.28 ab Bad Friedrichshall-Jagstfeld nach Osterburken entfällt, dafür hält der von Stuttgart kommende IRE nach Osterburken (ab 17.21) jetzt ab Bad Friedrichshall-Jagstfeld an jedem Bahnhof was die Fahrzeit zwischen Heilbronn und Osterburken von 39 auf 63 Minuten steigert.

Elsenztalbahn Mannheim – Heidelberg – Sinsheim – Heilbronn:

- Mo-Fr fällt der erste Zug von Bad Rappenau (4.54) nach Heilbronn (5.20) aus. Diese Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- Zahlreiche Züge fallen zwischen Heilbronn und Bad Friedrichshall-Jagstfeld aus. Die Fahrgäste müssen zukünftig in Bad Friedrichshall-Jagstfeld umsteigen.
- Am Wochenende fällt in jeder Richtung der jeweils erste RE aus.
- In Richtung Heidelberg fällt am Samstag der Zug Heilbronn ab 5.48 nach Heidelberg aus.

Strecke Heilbronn – Öhringen – Schwäbisch Hall-Hessental

- Mo-Fr entfallen zwischen Heilbronn und Öhringen die RE-Züge ab Heilbronn um 17.05 und ab Öhringen um 17.45.
- Am Sonntag entfallen die Stadtbahnen um 16.32 und 17.32 von Heilbronn Pfühlpark nach Eschenau und um 17.05 und 18.05 ab Eschenau zurück nach Heilbronn Pfühlpark
- Am Wochenende entfallen alle Züge der Regionalbahnlinie im 2-Stunden-Takt zwischen Öhringen und Schwäbisch Hall-Hessental. Es verbleiben nur noch die im 2-Stunden-Takt fahrenden RE-Züge der Linie Heilbronn – Crailsheim. Das Angebot wird somit halbiert!
-

Hohenlohekreis

Strecke Heilbronn – Öhringen – Schwäbisch Hall-Hessental

- Mo-Fr entfallen zwischen Heilbronn und Öhringen die RE-Züge ab Heilbronn um 17.05 und ab Öhringen um 17.45.
- Am Wochenende entfallen alle Züge der Regionalbahnlinie im 2-Stunden-Takt zwischen Öhringen und Schwäbisch Hall-Hessental. Es verbleiben nur noch die im 2-Stunden-Takt fahrenden RE-Züge der Linie Heilbronn – Crailsheim. Das Angebot wird somit halbiert!

Stadt und Landkreis Karlsruhe

Strecke Karlsruhe – Graben-Neudorf – Mannheim:

Mo-Fr fällt der erste Zug Karlsruhe ab 4.25 nach Mannheim aus. Diese Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.

Strecke Bruchsal – Graben-Neudorf – Germersheim:

Am Wochenende fallen in beiden Richtungen die jeweils ersten Züge aus. Die erste Fahrmöglichkeit besteht daher erst gegen 8 Uhr

Strecke Karlsruhe –Pforzheim – Mühlacker:

- Mo – Fr fällt die S-Bahn 20.46 ab Pforzheim nach Karlsruhe Rheinhafen aus. Damit beginnt der wenig attraktive Stundentakt am Abend ab Pforzheim bereits eine Stunde früher als bisher um 20.16 Uhr.
- Am Samstag gibt es bisher 2 Mal täglich durchgehende S-Bahnen von Bald Wildbad nach Karlsruhe und zurück, die zwischen Pforzheim Hbf und Karlsruhe Hbf ohne Halt fahren. Diese Züge fallen zwischen Pforzheim und Karlsruhe aus.

Strecke Karlsruhe –Baden-Baden – Offenburg:

- Von Karlsruhe nach Offenburg Karlsruhe fällt am Morgen täglich ein Zug aus: Mo-Fr ab Karlsruhe um 4.32, Sa um 7.28 und So um 5.07.
- Von Offenburg nach Karlsruhe fällt am Morgen täglich ein Zug aus: Mo-Fr ab Offenburg um 3.01, Sa um 6.27 und So um 6.50.

Für die ausfallenden Züge an Arbeitstagen gilt auch hier, dass die betroffenen Fahrgäste zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, weil sie keine Möglichkeit haben später zu fahren.

Landkreis Konstanz

Schwarzwaldbahn und Seehas Engen – Singen – Konstanz:

- Der Seehas-Zug Konstanz (19.51) nach Singen fällt täglich aus. Daher besteht bereits ab 19.21 nur noch ein Stundentakt
- Die Seehas-Züge Singen (22.58) nach Engen und Engen (23.49) nach Singen fallen täglich aus.
- Der um 23.16 in Konstanz ankommende RE von Karlsruhe endet zukünftig täglich in Singen. Wer nach Konstanz weiterfahren möchte muss dort 20 Minuten auf den Seehas warten und trifft erst eine halbe Stunde später als bisher in Konstanz ein.
- Am Samstagabend gilt das gleiche auch für den Zug, der um 22.17 in Konstanz ankommt. Auch hier verlieren die Reisenden durch den Umstieg in Singen und die Wartezeit auf den Seehas 30 Minuten. Am Samstagabend gibt es also 3 Stunden lang keine durchgehenden Züge zwischen Karlsruhe und Konstanz.
- Der RE-Zug 19.38 ab Konstanz nach Singen fällt am Samstagabend aus.
- Am Sonntagmorgen fällt der erste RE ab Konstanz nach Karlsruhe um 5.26 bis Singen aus. Eine Ersatzfahrmöglichkeit mit dem Seehas gibt es nicht, da dieser so früh noch nicht fährt.
- Der RE-Zug 6.48 ab Singen nach Konstanz fällt am Sonntagmorgen aus.

Gäubahn Stuttgart – Horb - Singen

- Täglich fällt der erste Zug von Singen (5.10) nach Rottweil (5.56) ersatzlos aus. Die früheste An- kunftsmöglichkeit in Rottweil ist Mo-Fr um 6.39 und am Wochenende um 8.08. Diese Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- In der Gegenrichtung fällt täglich der Zug um 21.52 ab Rottweil nach Singen aus. Damit besteht auf dieser Relation ab Rottweil zwischen 19.51 und 23.53 außer dem zuschlagpflichtigen ICE um 21.13 vier Stunden lang keine Verbindung.

Hochrheinbahn Singen – Schaffhausen - Basel

- Die IRE-Züge von Basel nach Singen (Singen an 12.57 und 18.57) und von Singen nach Basel (Singen ab 9.01 und 17.01) fahren am Wochenende nicht mehr. Es besteht also ganztägig nur noch ein Zweistundentakt.
- Am Abend entfällt der IRE-Züge von Basel nach Singen (Singen an 22.03) täglich und in der Gegenrichtung der IRE Zug Singen ab 19.01 (Mo-Fr) bzw. 21.00 (Sa und So).

Bodensee-Gürtelbahn Singen – Radolfzell – Friedrichshafen

- Täglich fallen in beiden Richtungen die jeweils letzten IRE-Züge am Abend zwischen 21 und 23 Uhr aus.
- Samstag und Sonntag fallen in beiden Richtungen die jeweils ersten RB-Züge gegen 6 Uhr aus.

Landkreis Lörrach

Rheintalbahn Freiburg – Basel:

- Der Zug 21.48 ab Basel nach Freiburg fällt täglich aus.
- Die Züge Mo-Fr 19.27 ab Basel nach Efringen-Kirchen und von dort zurück um 19.45 nach Basel entfallen.
- Am Wochenende entfallen die 3 umsteigefreien Verbindungen der Münstertalbahn von/nach Freiburg zwischen Bad Krozingen und Freiburg.
- Der „Nachtexpress“ Offenburg (0.45) – Freiburg (1.29) – Basel (2.17) fährt nur noch in den Nächten Fr/Sa und Sa/So.
- Der „Nachtexpress“ Basel (3.17) – Freiburg (3.59) – Offenburg (4.42) in der Nacht von Samstag auf Sonntag entfällt.
- Am Sonntagvormittag entfallen ab Freiburg die Züge um 5.08 und 7.11 nach Basel und um 7.35 nach Müllheim. St. Georgen, Ebringen, Nersingen und Buggingen werden 3½ Stunden nicht bedient.
- Am Sonntagvormittag entfallen die Züge um 4.52 und 9.05 ab Müllheim und um 7.48 ab Basel nach Freiburg. Nersingen, Ebringen und St. Georgen werden zwischen 7 und 11 Uhr nicht mehr bedient.
- Am Sonntagabend entfällt der Zug 22.35 ab Freiburg nach Basel.

Hochrheinbahn Singen – Schaffhausen - Basel

- Die IRE-Züge von Basel nach Singen (Singen an 12.57 und 18.57) und von Singen nach Basel (Singen ab 9.01 und 17.01) fahren am Wochenende nicht mehr. Es besteht also ganztägig nur noch ein Zweistundentakt.
- Am Abend entfällt der IRE-Züge von Basel nach Singen (Singen an 22.03) täglich und in der Gegenrichtung der IRE Zug Singen ab 19.01 (Mo-Fr) bzw. 21.00 (Sa und So).
- Mo-Fr entfällt die Regionalbahn um 8.18 ab Basel nach Waldshut. Eine neue Regionalbahn um 20.18 wird Mo-Fr eingeführt.
- In Richtung Basel entfallen Mo-Fr die Regionalbahnen um 5.19 ab Rheinfelden und um 18.48 ab Waldshut. Von der Streichung der morgendlichen Regionalbahn ab Rheinfelden sind vor allem die Beschäftigten in der Basler Industrie betroffen.
- Am Abend entfällt Mo-Fr die letzte Regionalbahn ab Waldshut um 22.34 nach Basel. Die letzte Fahrmöglichkeit in Richtung Basel besteht damit Mo-Fr bereits um 21.48.

Wiesentalbahn Basel – Lörrach – Schopfheim – Zell

- Zwischen Lörrach und Steinen wird in beiden Richtungen täglich der jeweils letzte Zug der S5 gestrichen (ab Lörrach Mo-Fr 20.14, Sa 17.44, So 20.44; ab Steinen Mo-Fr 20.38, Sa 18.08, So 21.08)
- Die Züge um 21.35 und 22.43 ab Basel fahren nicht mehr bis Zell sondern nur noch bis Schopfheim. Zwischen Schopfheim und Zell fährt zwischen 21.16 und 0.21 kein Zug mehr. In der Gegenrichtung fallen die Züge ab Zell um 22.43 und 23.43 bis Schopfheim aus, zwischen 21.35 und 0.37 fährt kein Zug mehr.
- Der Nachtzug am Wochenende um 2.00 ab Basel nach Zell über Weil und Lörrach und die Rückfahrt ab Zell um 3.10 nach Basel entfallen.

Landkreis Ludwigsburg

Frankenbahn Stuttgart – Heilbronn – Würzburg:

- Mo-Do und So entfällt der Zug ab Heilbronn um 19.56 nach Bietigheim. Damit endet der Halbstundentakt ab Heilbronn in Richtung Stuttgart Mo-Do bereits um 19.26.
- Die zeitweise Verdichtung des 2-Stunden-Taktes der RE-Züge nach Würzburg wird am Samstag wieder reduziert. Es entfallen die Züge ab Stuttgart um 4.56 und 18.09 nach Würzburg und von Würzburg nach Stuttgart (an 11.50 und 21.55).
- Auf der RB-Linie Stuttgart – Heilbronn folgt nach der 2005 vorgenommenen Reduzierung des Halbstundentaktes am Sonntag auf einen Stundentakt jetzt am Samstag eine zeitweise Einführung des Stundentaktes. Es entfallen die Züge ab Stuttgart nach Heilbronn, die in Stuttgart um 8.13 und 9.15 abfahren und die Züge von Heilbronn nach Stuttgart, die in Stuttgart um 9.43 und 19.43 ankommen.

Main-Tauber-Kreis

Frankenbahn Stuttgart – Heilbronn – Würzburg:

- Zwischen Lauda und Osterburken werden mehrere Regionalbahnen gestrichen, die an allen Unterwegsbahnhöfen halten. Betroffen ist in Richtung Osterburken der Zug Mo-Fr 6.30 ab Lauda, in Richtung Lauda die Züge Mo-Fr 16.39 und 19.43 ab Osterburken. Neu fährt ein Zug Mo-Fr um 16.46 ab Osterburken bis Eubigheim. Die Änderungen bedeuten einen drastischen Einschnitt in den Schülerverkehr, vor allem beim Zug Lauda ab 6.30. Die erst vor wenigen Jahren mit großem Engagement der Gemeinden wiederöffneten Bahnhöfe in Boxberg-Wölchingen und Eubigheim werden damit nur noch 3 Mal täglich je Richtung bedient. Hier wird eine fatale Fehlentwicklung der 70er-Jahre wiederholt!
- Die zeitweise Verdichtung des 2-Stunden-Taktes der RE-Züge nach Würzburg wird am Samstag wieder reduziert. Es entfallen die Züge ab Stuttgart um 4.56 und 18.09 nach Würzburg und von Würzburg nach Stuttgart (an 11.50 und 21.55).

Tauberbahn Wertheim – Lauda

- Mo-Fr fällt der erste Zug von Wertheim (5.29) nach Lauda (6.10) und der letzte Zug von Lauda (21.13) nach Wertheim (21.50) aus. Die Fahrgäste des Frühzuges werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- Am Wochenende werden alle RB-Züge mit Halt auf allen Unterwegsbahnhöfen zwischen Lauda und Wertheim gestrichen. Übrig bleiben nur noch die im 2-Stunden-Takt fahrenden RE-Züge, die aber nur in Tauberbischofsheim und Bronnbach halten. Die übrigen Bahnhöfe sind am Wochenende nicht mehr erreichbar.

Stadt Mannheim

Riedbahn Mannheim - Lampertheim:

Mo-Fr fallen alle zusätzlichen Züge zwischen Mannheim und Lampertheim aus (je Fahrtrichtung 8 Züge). Die Haltepunkte Mannheim-Handelshafen, Mannheim-Neckarstadt und Mannheim-Luzenberg werden daher auch in den Hauptverkehrszeiten nur noch stündlich bedient.

S-Bahn-Linie 1/2 Mannheim – Osterburken:

- Am Wochenende fällt am Abend zwischen Heidelberg und Mannheim je eine S-Bahn aus.

Elsenztalbahn Mannheim – Heidelberg – Sinsheim – Heilbronn:

- Am Wochenende fällt in jeder Richtung der jeweils erste RE aus.

Strecke Karlsruhe – Graben-Neudorf – Mannheim:

- Mo-Fr fällt der erste Zug Karlsruhe ab 4.25 nach Mannheim aus. Diese Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- Zwischen Waghäusel und Mannheim entfallen Mo-Fr die Züge ab Mannheim um 9.10 und 10.10 und ab Waghäusel um 10.18 und 11.18, so dass am Vormittag statt des 30-Minuten-Taktes nur noch ein Stundentakt besteht.

Neckar-Odenwald-Kreis

S-Bahn-Linie 1/2 Mannheim – Osterburken:

- Zwischen Eberbach und Mosbach-Neckarelz fällt Mo – Sa am späten Vormittag in jeder Richtung eine S-Bahn aus
- Am Wochenende entfallen die Pendelfahrten, die Mosbach mit Neckarelz verbinden und für gute Anschlüsse von und nach Heilbronn sorgen. Daher entstehen am Wochenende in Neckarelz in dieser Relation stark verlängerte Wartezeiten.

Frankenbahn Stuttgart – Heilbronn – Würzburg:

- Mo-Fr ersetzt der IRE von Stuttgart (16.32) nach Osterburken ab Bad-Friedrichshall-Jagstfeld die bisher um 17.28 abfahrende Regionalbahn und hält daher bis Osterburken an jedem Bahnhof. Dies verlängert die Fahrzeit nach Osterburken um 24 Minuten!
- Zwischen Bad-Friedrichshall-Jagstfeld und Osterburken werden zahlreiche Regionalbahnen gestrichen, die an allen Unterwegsbahnhöfen halten. Betroffen sind in Richtung Osterburken die Züge Mo-Fr 8.52, 12.52 und 16.52 sowie Sa 8.52 und 20.22. Mo-Fr wird ein neuer Zug um 11.40 eingelegt. In der Gegenrichtung entfällt ab Lauda der Zug Mo-Fr 6.30, ab Osterburken die Züge Mo-Fr 17.56 und am Wochenende um 6.43. Die Änderungen bei einigen Zügen bedeuten einen drastischen Einschnitt in den Schülerverkehr, vor allem beim Zug Lauda ab 6.30.
- Die zeitweise Verdichtung des 2-Stunden-Taktes der RE-Züge nach Würzburg wird am Samstag wieder reduziert. Es entfallen die Züge ab Stuttgart um 4.56 und 18.09 nach Würzburg und von Würzburg nach Stuttgart (an 11.50 und 21.55).

Ortenaukreis

Strecke Karlsruhe –Baden-Baden – Offenburg:

- Von Karlsruhe nach Offenburg Karlsruhe fällt am Morgen täglich ein Zug aus: Mo-Fr ab Karlsruhe um 4.32, Sa um 7.28 und So um 5.07.
- Von Offenburg nach Karlsruhe fällt am Morgen täglich ein Zug aus: Mo-Fr ab Offenburg um 3.01, Sa um 6.27 und So um 6.50.

Die Fahrgäste der gestrichenen Frühzüge werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.

Rheintalbahn Offenburg – Freiburg:

- Der Regionalexpress um 21.07 ab Offenburg nach Freiburg fällt täglich außer Samstag aus.
- Die Regionalbahn um 10.25 ab Freiburg nach Offenburg entfällt täglich, die Regionalbahn um 12.25 am Wochenende. Mo-Fr werden Kollmarsreute 4 Stunden und Friesenheim 3½ Stunden lang nicht mehr angefahren. Am Wochenende wird Kollmarsreute 5½ Stunden, Teningen-Mündingen 4½ Stunden, Köndringen 3½ Stunden und Friesenheim 2½ Stunden nicht mehr bedient.
- Die Regionalbahn um 14.34 ab Offenburg nach Freiburg entfällt am Wochenende. Friesenheim wird 3½ Stunden, Köndringen, Teningen-Mündingen und Kollmarsreute 4 Stunden nicht mehr bedient.
- Der „Nachtexpress“ Offenburg (0.45) – Freiburg (1.29) – Basel (2.17) fährt nur noch in den Nächten Fr/Sa und Sa/So.
- Der „Nachtexpress“ Basel (3.17) – Freiburg (3.59) – Offenburg (4.42) in der Nacht von Samstag auf Sonntag entfällt.
- Am Sonntagmorgen fällt der Zug um 5.54 von Offenburg nach Karlsruhe aus. Die erste Fahrmöglichkeit besteht erst um 6.34 ab Offenburg.

Ostalbkreis

Remsbahn Stuttgart – Schwäbisch Gmünd – Aalen:

- Mo-Do fallen die RE-Züge Stuttgart (14.49) – Aalen und Aalen – Stuttgart (17.31) aus.
- Mo-Fr fallen die Züge Schwäbisch Gmünd (12.32) – Aalen (12.49), Schorndorf (14.14) - Schwäbisch Gmünd (14.33), Aalen (12.15) – Schwäbisch Gmünd (12.33) und Aalen (13.08) - Schwäbisch Gmünd (13.26) aus.

Strecke Aalen – Ellwangen - Crailsheim

- Mo-Fr fällt der RE ab Aalen um 18.00 nach Crailsheim aus
- Der RE ab Aalen um 22.28 nach Crailsheim fährt neu um 21.33. Der RE ab Aalen um 23.30 fährt nicht mehr nur bis Ellwangen sondern weiter bis Crailsheim. Die Spätverbindung Aalen – Jagstzell – Crailsheim verbessert sich hierdurch sogar.

Brenzbahn Ulm – Heidenheim - Aalen

- Ab Ulm fallen nach Aalen am Wochenende der IRE-Zug um 8.00 und am Freitag und Sonntag der IRE-Zug um 20.00 aus, in der Gegenrichtung ab Aalen nach Ulm am Wochenende der IRE-Zug um 9.07 und am Freitag und Sonntag der IRE-Zug um 21.08 aus. Das durch die Fahrplanverschlechterungen im Dezember 2006 beim Fernverkehr bereits reduzierte Angebot zwischen Ulm und Nürnberg wird dadurch am Wochenende noch weiter verschlechtert. Eine schnelle Tagesfahrt nach Nürnberg ist jetzt am Wochenende nicht mehr sinnvoll möglich, da sich die Fahrzeiten je Richtung um fast eine Stunde verlängern.
- Der RE-Zug um 21.12 ab Ulm nach Aalen fällt täglich aus. Die erst im Dezember vorgenommene Verbesserung des abendlichen Angebotes wird damit anzahlmäßig bereits jetzt wieder zurückgenommen. Der letzte Zug liegt damit lediglich eine Stunde später als bisher, dessen Abfahrtszeit um 22.14 ist aber immer noch zu früh für abendliche Kulturaktivitäten.
- Mo-Fr fallen die RB-Züge ab Aalen um 11.53 (nur Schultage) nach Niederstotzingen und um 18.08 nach Langenau aus.

Riesbahn Aalen – Nördlingen – Donauwörth

Samstags entfällt die erste Regionalbahn von Donauwörth nach Aalen (an 7.24). Die erste Ankunftsmöglichkeit in Aalen besteht daher wie an Sonntagen erst um 8.25.

Stadt Pforzheim und Enzkreis

Strecke Karlsruhe –Pforzheim – Mühlacker:

- Mo – Fr fällt die S-Bahn 20.44 ab Pforzheim nach Karlsruhe Rheinhafen aus. Damit beginnt der wenig attraktive Stundentakt am Abend ab Pforzheim bereits eine Stunde früher als bisher um 20.16 Uhr.
- Am Samstag gibt es bisher 2 Mal täglich durchgehende S-Bahnen von Bald Wildbad nach Karlsruhe und zurück, die zwischen Pforzheim Hbf und Karlsruhe Hbf ohne Halt fahren. Diese Züge fallen zwischen Pforzheim und Karlsruhe aus. Damit fallen die für den Tourismus im Enztal wichtigen umsteigefreien Anbindungen an den Fernverkehr in Karlsruhe weg.

Nagoldtbahn Pforzheim – Calw – Horb

- Samstag und Sonntag fällt der erste Zug von Pforzheim (5.54) nach Horb (7.07) aus. Die früheste Ankunft ist daher in Horb erst um 8.23 (Sa) bzw. 9.05 (So) möglich. Ein Tagesausflug mit dem Baden-Württemberg-Ticket zum Bodensee ist damit nicht mehr möglich.
- In der Gegenrichtung fällt am Freitag der Zug 19.53 und am Samstag der Zug 17.31 ab Horb nach Pforzheim aus.

Landkreis Rastatt

Siehe Baden-Baden

Landkreis Ravensburg

Südbahn Friedrichshafen – Ravensburg – Aulendorf – Ulm:

- Die bisher täglich fahrende Regionalbahn um 0.24 ab Friedrichshafen und 0.46 ab Ravensburg nach Aulendorf fährt zukünftig nur noch in den Nächsten Fr/Sa und Sa/So. An den übrigen Tagen ist die letzte Fahrmöglichkeit ab Ravensburg jetzt bereits um 22.48 mit RE-Zug. Die letzte Fahrmöglichkeit mit Halt an allen Unterwegsbahnhöfen ist bereits um 19.27.
- Durch die Streichung der 2-stündlich fahrenden RB-Züge zwischen Aulendorf und Biberach Süd verschlechtern sich die Verbindungen zu den Bahnhöfen zwischen Aulendorf und Ulm, die von RE- und IRE-Zügen nicht bedient werden (Biberach Süd, Warthausen, Schemmerberg, Erbach und Ulm-Donautal) drastisch. Es kommt zu Fahrzeitverlängerungen von bis zu einer Stunde.

Strecke Sigmaringen – Bad Saulgau – Aulendorf

- Die bisher alle 2 Stunden über Aulendorf hinaus bis nach Ulm verlängerten Züge enden bzw. beginnen zukünftig in Aulendorf. Dort muss jeweils umgestiegen werden. Zu den Bahnhöfen Bad Schussenried, Biberach, Laupheim West und Ulm verlängert sich hierdurch die Fahrzeit um 5-10 Minuten. Zu den Bahnhöfen Biberach Süd, Warthausen, Schemmerberg, Erbach und Ulm-Donautal verschlechtert sich die Verbindung noch viel mehr, da in Biberach bzw. in Laupheim West ein zweites Mal umgestiegen werden muss und sich die gesamte Fahrzeit um bis zu 45 Minuten verlängern kann.
- Der für den Schülerverkehr wichtige Zug an Schultagen um 12.50 ab Aulendorf nach Herbertingen fällt aus. Die betroffenen Schüler verlieren hierdurch täglich 20 Minuten, da sie mit dem nächsten Zug fahren müssen.

Rems-Murr-Kreis

Murrbahn Stuttgart – Backnang – Schwäbisch Hall-Hessental

- Sämtliche für den Berufs- und Schülerverkehr vorgesehenen Ergänzungszüge zwischen Backnang und Murrhardt (6 bzw. 7 Züge je Fahrtrichtung) fallen ersatzlos aus!
- Täglich fällt der RE-Zug Stuttgart (21.58) – Schwäbisch Hall – Hessental – Crailsheim aus.
- Am Wochenende wird der erst vor wenigen Jahren eingeführte konsequente Stundentakt zwischen Stuttgart und Schwäbisch Hall-Hessental durch Streichung einzelner Züge wieder zu einen untransparenten Durcheinander entwertet. Ab Stuttgart fallen am Wochenende die Züge um 7.40, 9.40, 13.40, 17.40 nach Schwäbisch Hall-Hessental aus, In der Gegenrichtung die Züge, die in Stuttgart um 6.18, 12.18, 16.18 und 20.18 ankommen.

Remsbahn Stuttgart – Schwäbisch Gmünd – Aalen:

- Mo-Do fallen die RE-Züge Stuttgart (14.49) – Aalen und Aalen – Stuttgart (17.31) aus.

Landkreis Reutlingen

Neckar-Alb-Bahn Stuttgart – Reutlingen – Tübingen:

Obwohl diese Strecke zu den bestausgelasteten Nahverkehrsstrecken in Baden-Württemberg gehört, wird das Zugangebot auf ihr in besonders starkem Umfang beschnitten.

- Extrem unsinnig ist die Streichung der RE-Züge Tübingen (5.51) – Stuttgart und Stuttgart (16.39) – Tübingen. Diese Züge sind mit bis zu 300 Fahrgästen besetzt!
- Mo-Fr fallen die IRE-Züge ab Tübingen um 12.00 und 16.00 nach Stuttgart und ab Stuttgart um 9.15 und 13.15 nach Tübingen aus, am Sonntag die IRE-Züge um 17.57 ab Tübingen und um 19.16 ab Stuttgart. Die zeitweise Verdichtung der gut ausgelasteten IRE-Verbindung Tübingen – Stuttgart auf einen 1-Stunden-Takt wird damit wieder vollständig zunichte gemacht.
- Es entfallen folgende RE-Züge: Täglich um 4.36 ab Tübingen nach Stuttgart, Mo-Fr um 19.52 ab Stuttgart nach Tübingen, Sa und So um 6.18 ab Stuttgart nach Tübingen. Der Frühzug ab Tübingen wird ersetzt durch eine Verlegung der bisher um 4.00 ab Tübingen abfahrenden Regionalbahn nach Plochingen auf 4.23. In Plochingen besteht ein Anschluss auf einen RE-Zug von Ulm nach Stuttgart, der in Stuttgart um 5.38 eintrifft.
- Am Wochenende fahren die RB-Züge zwischen Tübingen und Plochingen nicht mehr stündlich sondern nur noch alle 2 Stunden. Seit diese Linie stündlich fährt weist sie gerade am Wochenende stetig steigende Fahrgastzahlen auf, viele Fahrgäste aus Orten, die früher am Wochenende mit der Bahn nicht erreichbar waren (Kirchentellinsfurt, Wannweil, Bempflingen) nutzen diese Züge inzwischen gerne für ihre Fahrten nach Reutlingen. Jetzt wird sie wieder unattraktiv gemacht. Besonders betroffen sind Fahrgäste, die in Plochingen auf den IRE-Zug in Richtung Göppingen – Ulm umsteigen wollen. Diese Verbindung besteht nicht mehr. Es muss jetzt entweder auf einen zuschlagpflichtigen IC umgestiegen werden, in dem das Baden-Württemberg-Ticket nicht gilt oder es muss grundsätzlich in Plochingen 40 Minuten gewartet werden.
- Für Berufstätige in den Tübinger Kliniken hat die Streichung der ersten Zugverbindung von Reutlingen nach Tübingen (an 6.08) am Wochenende erhebliche Auswirkungen. Eine Fahrt zur Arbeit ist damit für die Frühschicht am Wochenende nicht mehr möglich. Der Gegenzug um 5.23 ab Tübingen nach Reutlingen fällt ebenfalls aus, allerdings mit geringeren Auswirkungen.
- Durch die Streichung der Nachtzüge um 2.00 ab Tübingen nach Reutlingen und um 2.34 ab Reutlingen nach Tübingen am Wochenende verlieren die beiden Nachtbusnetze der beiden Städte das Bindeglied. Letzte Abfahrt ab Tübingen ist dann bereits um 0.00 Uhr, ab Reutlingen um 1.34 Uhr.

Rhein-Neckar-Kreis

S-Bahn-Linie 1/2 Mannheim – Osterburken:

- Zwischen Eberbach und Mosbach-Neckarelz fällt Mo – Sa am späten Vormittag in jeder Richtung eine S-Bahn aus
- Am Samstagvormittag fällt der Zug 11.25 ab Heidelberg nach Eberbach aus und reißt eine ärgerliche Lücke in den vorher und nachher bestehenden 30-Minuten-Takt.
- Am Wochenende fällt am Abend zwischen Heidelberg und Mannheim je eine S-Bahn aus.

Elsenztalbahn Mannheim – Heidelberg – Sinsheim – Heilbronn:

- Am Wochenende fällt in jeder Richtung der jeweils erste RE aus.
- In Richtung Heidelberg fällt am Samstag der Zug Heidelberg an 7.59 von Heilbronn aus.

Strecke Karlsruhe – Graben-Neudorf – Mannheim:

- Mo-Fr fällt der erste Zug Karlsruhe ab 4.25 nach Mannheim aus. Diese Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- Zwischen Waghäusel und Mannheim entfallen Mo-Fr die Züge ab Mannheim um 9.10 und 10.10 und ab Waghäusel um 10.18 und 11.18, so dass am Vormittag statt des 30-Minuten-Taktes nur noch ein Stundentakt besteht.

Landkreis Rottweil

Gäubahn Stuttgart – Horb - Singen

- Mo-Fr entfällt der Zug 7.03 ab Rottweil bis Horb. Er setzt erst in Horb um 7.43 nach Stuttgart ein. Damit entfällt eine für den Berufsverkehr ideale Fahrplanlage. Der neue Halt beim „Gäubahn-Express“ in Sulz ist kein angemessener Ersatz, da dieser Zug neu 15 Minuten früher fährt und in Horb schon um 7.11 ankommt. Besonders betroffen ist von dieser Verschlechterung der Schülerverkehr von Rottweil und Oberndorf nach Sulz. Diese Schüler müssen zukünftig ab Rottweil bereits um 6.41 fahren!
- Täglich fällt der erste Zug von Singen (5.10) nach Rottweil (5.56) ersatzlos aus. Die früheste Ankunftsmöglichkeit in Rottweil ist Mo-Fr um 6.39 und am Wochenende um 8.08. Diese Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- In der Gegenrichtung fällt täglich der Zug um 21.52 ab Rottweil nach Singen aus. Damit besteht auf dieser Relation ab Rottweil zwischen 19.51 und 23.53 außer dem zuschlagpflichtigen ICE um 21.13 vier Stunden lang keine Verbindung.
- Am Wochenende fahren die bisher in Horb oder Rottweil endenden Züge (mit Kurswagen nach Freudenstadt) nur noch bis und ab Freudenstadt. Damit haben die Bahnhöfe Horb, Sulz, Rottweil und Oberndorf nur noch einen 2-Stunden-Takt mit zuschlagfreien Zügen von und nach Stuttgart.

Strecke Rottweil – Villingen

- Samstag und Sonntag fällt der erste RE von Rottweil nach Neustadt um 7.09 bis Villingen aus. Die erste Fahrmöglichkeit nach Freiburg besteht daher dann erst um 7.44 ab Rottweil mit 2maligem Umstieg und Ankunft in Freiburg um 10.18 Uhr.
- In der Gegenrichtung fällt am Freitag und am Samstag der letzte RE um 20.22 von Villingen bis Rottweil aus. Der ICE um 20.48 von Rottweil nach Stuttgart verliert an diesen Tagen seinen Anschluss von Villingen.

Landkreis Schwäbisch Hall

Strecke Heilbronn – Öhringen – Schwäbisch Hall-Hessental

- Mo-Fr entfallen zwischen Heilbronn und Öhringen die RE-Züge ab Heilbronn um 17.05 und ab Öhringen 17.45.
- Am Wochenende entfallen alle Züge der Regionalbahnlinie im 2-Stunden-Takt zwischen Öhringen und Schwäbisch Hall-Hessental. Es verbleiben nur noch die im 2-Stunden-Takt fahrenden RE-Züge der Linie Heilbronn – Crailsheim. Das Angebot wird somit halbiert. Wegen des Wegfalls der RB-Züge müssen die RE-Züge neu auch in Wackershofen halten, was aus Zeitgründen dazu führt, dass der Halt in Eckartshausen-Ilshofen bei dieser Linie am Wochenende entfällt.

Murrbahn Stuttgart – Backnang – Schwäbisch Hall-Hessental – Crailsheim

- Täglich fällt der RE-Zug Stuttgart (21.58) – Schwäbisch Hall – Hessental – Crailsheim aus.
- Am Wochenende wird der erst vor wenigen Jahren eingeführte konsequente Stundentakt zwischen Stuttgart und Schwäbisch Hall-Hessental durch Streichung einzelner Züge wieder zu einen untransparenten Durcheinander entwertet. Ab Stuttgart fallen am Wochenende die Züge um 7.40, 9.40, 13.40, 17.40 nach Schwäbisch Hall-Hessental aus, In der Gegenrichtung die Züge, die in Stuttgart um 6.18, 12.18, 16.18 und 20.18 ankommen.
- Die Halte der Züge der RE-Linie Heilbronn – Crailsheim in Eckartshausen-Ilshofen entfallen am Wochenende. Damit wird in Eckartshausen-Ilshofen am Wochenende das bestehende stündliche Zugangebot auf einen 2-Stunden-Takt halbiert.

Strecke Aalen – Ellwangen - Crailsheim

- Mo-Fr fällt der RE ab Aalen um 18.00 nach Crailsheim aus
- Der RE ab Aalen um 22.28 nach Crailsheim fährt neu um 21.33. Der RE ab Aalen um 23.30 fährt nicht mehr nur bis Ellwangen sondern weiter bis Crailsheim. Die Spätverbindung Aalen – Jagstzell – Crailsheim verbessert sich hierdurch sogar.

Schwarzwald-Baar-Kreis

Schwarzwaldbahn Karlsruhe – Villingen – Singen – Konstanz:

- Der erst zum Fahrplanwechsel im Dezember verbesserte Abendverkehr nach Konstanz wird bereits wieder verschlechtert. Der RE-Zug um 22.09 von Villingen nach Konstanz endet neu in Singen, wo zur Weiterfahrt nach 20 Minuten Aufenthalt auf den Seehas umgestiegen werden muss. Reisende nach Konstanz verlieren so eine halbe Stunde.
- Am Samstagabend gilt dies auch für den um 22.17 in Konstanz ankommenden Zug. Auch hier verlieren die Reisenden durch den Umstieg und die Wartezeit 30 Minuten. Am Samstagabend gibt es also 3 Stunden lang keine durchgehenden Züge zwischen Karlsruhe und Konstanz.
- Am Sonntagmorgen fällt der erste RE ab Konstanz nach Karlsruhe um 5.26 bis Singen aus. Eine Ersatzfahrmöglichkeit mit dem Seehas gibt es nicht, da dieser so früh noch nicht fährt.

Strecke Rottweil – Villingen

- Samstag und Sonntag fällt der erste RE von Rottweil nach Neustadt um 7.09 bis Villingen aus. Die erste Fahrmöglichkeit nach Villingen besteht daher erst um 7.48 ab Rottweil!
- In der Gegenrichtung fällt Freitag und Samstag der letzte RE um 20.22 von Villingen bis Rottweil aus. Der ICE um 20.48 nach Stuttgart verliert an diesen Tagen seinen Anschluss von Villingen.

Strecke Donaueschingen – Neustadt

- Am Wochenende werden die beiden ersten Züge um 5.41 und 6.42 ab Donaueschingen nach Neustadt zu einem neuen Zug um 6.11 zusammengefasst.
- In der Gegenrichtung fällt am Wochenende der erste Zug von Neustadt nach Donaueschingen (an 7.06) aus.

Landkreis Sigmaringen

Donautalbahn Ulm – Ebingen – Sigmaringen

- Mo-Fr fällt der erste Zug um 5.11 ab Sigmaringen nach Ulm aus. Diese Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- Täglich fällt der RE Sigmaringen – Ulm aus, der in Sigmaringen um 9.28 abfährt. Damit entsteht in dieser Fahrtrichtung plötzlich ein 2-Stunden-Loch im ansonsten bestehenden annähernden Stundentakt.
- An den Samstagen in den Sommerferien und an Sonntagen von Mai bis Oktober fällt der Radwanderzug Ulm – Donaueschingen und zurück aus. Dieser hat bisher die übrigen Züge auf dieser Linie von dem starken Andrang der Radtouristen entlastet, weshalb in Zukunft an schönen Sommerwochenenden bei den RE-Zügen größere Verspätungen auftreten werden, die durch den Fahrradverlad und zu wenig Platz für Fahrräder verursacht werden.

Strecke Sigmaringen – Bad Saulgau – Aulendorf

- Die bisher alle 2 Stunden über Aulendorf hinaus bis nach Ulm verlängerten Züge enden bzw. beginnen zukünftig in Aulendorf. Dort muss jeweils umgestiegen werden. Zu den Bahnhöfen Bad Schussenried, Biberach, Laupheim West und Ulm verlängert sich hierdurch die Fahrzeit um 5-10 Minuten. Zu den Bahnhöfen Biberach Süd, Warthausen, Schemmerberg, Erbach und Ulm-Donautal verschlechtert sich die Verbindung noch viel mehr, da in Biberach bzw. in Laupheim West ein zweites Mal umgestiegen werden muss und sich die gesamte Fahrzeit um bis zu 45 Minuten verlängern kann.
- Die für den Schülerverkehr wichtigen Züge an Schultagen um 12.50 ab Aulendorf nach Herbertingen und um 13.52 ab Herbertingen (mit Anschluss von Sigmaringen) nach Saulgau fallen aus. Die betroffenen Schüler verlieren hierdurch täglich 20 bzw. 30 Minuten, da sie mit dem jeweils nächsten Zug fahren müssen.

Stadt Stuttgart

Neckar-Alb-Bahn Stuttgart – Reutlingen – Tübingen:

Obwohl diese Strecke zu den bestausgelasteten Nahverkehrsstrecken in Baden-Württemberg gehört, wird das Zugangebot auf ihr in besonders starkem Umfang beschnitten.

- Besonders unsinnig ist die Streichung der Züge Tübingen (5.51) – Stuttgart (6.47) und Stuttgart (16.39) – Nürtingen – Tübingen (17.29). Diese Züge sind mit bis zu 300 Fahrgästen besetzt, der morgendliche Zug hat in Nürtingen mehr als 100 zusteigende Fahrgäste! Besonders betroffen sind am Morgen umsteigende Fahrgäste von Neuffen. Da sich der Fahrplan der Anschlusslinie nur geringfügig ändern lässt, verlängert sich die Fahrzeit Neuffen – Stuttgart um 15 Minuten..
- Mo-Fr wegfallen werden die IRE-Züge von/nach Tübingen, die in Stuttgart um 12.43 und 16.43 ankommen bzw. um 9.15 und 13.15 abfahren.
- Täglich fällt der erste RE-Zug von Tübingen (4.36) nach Stuttgart (5.38) aus. Dieser wird durch einen langsameren RB-Zug ab Tübingen bis Plochingen ersetzt, wo auf einen RE-Zug von Ulm umgestiegen werden muss.
- Mo-Fr fällt der RE-Zug ab Stuttgart um 19.52 nach Tübingen aus. Damit besteht bereits ab 19.22 nur noch ein Stundentakt.

Filstalbahn Stuttgart – Göppingen – Ulm

- Mo-Fr fällt die erste Regionalbahn um 4.46 ab Stuttgart mit Halt an allen S-Bahn-Haltestellen bis Plochingen aus. Die erste Fahrmöglichkeit besteht somit für die Betroffenen erst 35-40 Minuten später. Die von dieser Streichung betroffenen Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- Mo-Fr fährt der für den Berufsverkehr wichtige IRE-Zug von Ulm (6.32) nach Stuttgart (7.38) zukünftig ab Ulm schon 6.11 und hält bis Göppingen an allen 12 Unterwegsbahnhöfen. Damit entfällt diese Verbindung als attraktive Schnellverbindung nach Stuttgart.
- Mo-Fr fallen die IRE-Züge von Ulm (18.55) nach Stuttgart (19.56) und von Stuttgart (20.02) nach Ulm (21.02) ersatzlos aus. Damit bestehen die letzten mit einer Fahrzeit von 1 Stunde zeitlich attraktiven zuschlagfreien Schnellverbindungen auf dieser Strecke zukünftig Mo-Fr bereit um 16.55 ab Ulm und um 18.02 ab Stuttgart!

Remsbahn Stuttgart – Schwäbisch Gmünd – Aalen:

- Mo-Do fallen die RE-Züge Stuttgart (14.49) – Aalen und Aalen – Stuttgart (17.31) aus.

Murrbahn Stuttgart – Backnang – Schwäbisch Hall-Hessental

- Täglich fällt der RE-Zug Stuttgart (21.58) – Schwäbisch Hall – Hessental – Crailsheim aus.
- Am Wochenende wird der erst vor wenigen Jahren eingeführte konsequente Stundentakt zwischen Stuttgart und Schwäbisch Hall-Hessental durch Streichung einzelner Züge wieder zu einen untransparenten Durcheinander entwertet. Ab Stuttgart fallen am Wochenende die Züge um 7.40, 9.40, 13.40, 17.40 nach Schwäbisch Hall-Hessental aus, In der Gegenrichtung die Züge, die in Stuttgart um 6.18, 12.18, 16.18 und 20.18 ankommen.

Frankenbahn Stuttgart – Heilbronn – Würzburg

- Die zeitweise Verdichtung des 2-Stunden-Taktes der RE-Züge nach Würzburg wird am Samstag wieder reduziert. Es entfallen die Züge ab Stuttgart um 4.56 und 18.09 nach Würzburg und von Würzburg nach Stuttgart (an 11.50 und 21.55).
- Auf der RB-Linie Stuttgart – Heilbronn folgt nach der 2005 vorgenommenen Reduzierung des Halbstundentaktes am Sonntag auf einen Stundentakt jetzt am Samstag eine zeitweise Einführung des Stundentaktes. Es entfallen die Züge ab Stuttgart nach Heilbronn, die in Stuttgart um 8.13 und 9.15 abfahren und die Züge von Heilbronn nach Stuttgart, die in Stuttgart um 9.43 und 19.43 ankommen.

Landkreis Tübingen

Neckar-Alb-Bahn Stuttgart – Reutlingen – Tübingen:

Obwohl diese Strecke zu den bestausgelasteten Nahverkehrsstrecken in Baden-Württemberg gehört, wird das Zugangebot auf ihr in besonders starkem Umfang beschnitten.

- Besonders unsinnig ist die Streichung der RE-Züge Tübingen (5.51) – Stuttgart und Stuttgart (16.39) – Tübingen. Diese Züge sind mit bis zu 300 Fahrgästen besetzt!
- Mo-Fr fallen die IRE-Züge ab Tübingen um 12.00 und 16.00 nach Stuttgart und ab Stuttgart um 9.15 und 13.15 nach Tübingen aus, am Sonntag die IRE-Züge um 17.57 ab Tübingen und um 19.16 ab Stuttgart. Der Ansatz, die gut ausgelastete IRE-Verbindung Tübingen – Stuttgart wenigstens zeitweise vom 2-Stunden-Takt auf einen 1-Stunden-Takt zu verdichten, wird damit wieder vollständig zunichte gemacht.
- Es entfallen folgende RE-Züge: Täglich um 4.36 ab Tübingen nach Stuttgart, Mo-Fr um 19.52 ab Stuttgart nach Tübingen, Sa und So um 6.18 ab Stuttgart nach Tübingen. Der Frühzug ab Tübingen wird ersetzt durch eine Verlegung der bisher um 4.00 ab Tübingen abfahrenden Regionalbahn nach Plochingen auf 4.23. In Plochingen besteht ein Anschluss auf einen RE-Zug von Ulm nach Stuttgart, der in Stuttgart um 5.38 eintrifft.
- Am Wochenende fahren die RB-Züge zwischen Tübingen und Plochingen nicht mehr stündlich sondern nur noch alle 2 Stunden. Seit diese Linie stündlich fährt weist sie gerade am Wochenende stetig steigende Fahrgastzahlen auf, jetzt wird sie wieder unattraktiv gemacht. Besonders betroffen sind Fahrgäste, die in Plochingen auf den IRE-Zug in Richtung Göppingen – Ulm umsteigen wollen. Diese Verbindung besteht nicht mehr. Es muss jetzt entweder auf einen zuschlagpflichtigen IC umgestiegen werden, in dem das Baden-Württemberg-Ticket nicht gilt oder es muss grundsätzlich in Plochingen 40 Minuten gewartet werden.
- Für Berufstätige in den Tübinger Kliniken hat die Streichung der ersten Zugverbindung von Reutlingen nach Tübingen (an 6.08) am Wochenende erhebliche Auswirkungen. Eine Fahrt zur Arbeit ist damit für die Frühschicht am Wochenende nicht mehr möglich. Der Gegenzug um 5.23 ab Tübingen nach Reutlingen fällt ebenfalls aus, allerdings mit geringeren Auswirkungen.
- Durch die Streichung der Nachtzüge um 2.00 ab Tübingen nach Reutlingen und um 2.34 ab Reutlingen nach Tübingen am Wochenende verlieren die beiden miteinander verknüpften Nachtbusnetze der beiden Städte das Bindeglied. Letzte Abfahrt ab Tübingen nach Reutlingen ist dann bereits um 0.00 Uhr, letzte Abfahrt ab Reutlingen um 1.34 Uhr.

Neckartalbahn Tübingen – Rottenburg:

- Rottenburg verliert täglich die Anbindung an den IRE von Stuttgart, der um 20.15 ab Stuttgart abfährt. Der Flügelzug, der Tübingen um 21.03 verlässt entfällt.

Landkreis Tuttlingen

Gäubahn Stuttgart – Horb - Singen

- Täglich fällt der erste Zug Singen (5.10) – Rottweil (5.56) ersatzlos aus. Die früheste Ankunfts-möglichkeit in Rottweil ist Mo-Fr um 6.39 und am Wochenende um 8.08. Diese Fahrgäste werden zukünftig nicht mehr mit dem Zug zur Arbeit fahren können, denn wer um diese Zeit unterwegs ist hat keinen Arbeitsplatz mit Gleitzeit, der es ermöglicht, in Zukunft einen späteren Zug zu nehmen.
- In der Gegenrichtung fällt täglich der Zug um 21.52 ab Rottweil nach Singen aus. Damit besteht auf dieser Relation zwischen 19.51 und 23.53 außer dem zuschlagpflichtigen ICE um 21.13 vier Stunden lang keine Verbindung.

Donautalbahn Donaueschingen – Tuttlingen – Ulm

An den Samstagen in den Sommerferien und an Sonntagen von Mai bis Oktober fällt der Radwanderzug zwischen Ulm und Donaueschingen aus. Dieser Zug hat bisher die RE-Züge vom Fahrradtransport entlastet. Daher kann damit gerechnet werden, dass die RE-Züge an schönen Sommer-Wochenenden wieder stärker verspätet sein werden, da der Fahrradverlad viel Zeit kostet.

Stadt Ulm und Alb-Donau-Kreis

Strecke Ulm – Geislingen – Stuttgart

- Mo-Fr fährt der für den Berufsverkehr wichtige IRE-Zug von Ulm (6.32) nach Stuttgart (7.38) zukünftig ab Ulm schon 6.11 und hält bis Göppingen an allen 12 Unterwegsbahnhöfen. Damit entfällt diese Verbindung als attraktive Schnellverbindung nach Stuttgart.
- Mo-Fr fallen die IRE-Züge von Ulm (18.55) nach Stuttgart (19.56) und von Stuttgart (20.02) nach Ulm (21.02) ersatzlos aus. Damit bestehen die letzten mit einer Fahrzeit von 1 Stunde zeitlich attraktiven zuschlagfreien Schnellverbindungen auf dieser Strecke zukünftig Mo-Fr bereit um 16.55 ab Ulm und um 18.02 ab Stuttgart!
- Der Nahverkehr mit Bedienung aller Unterwegsbahnhöfe zwischen Geislingen und Ulm wird spürbar verschlechtert. In Richtung Geislingen fallen Mo-Fr 3 und am Wochenende 1 Zug, in Richtung Ulm Mo-Fr und So 1 Zug aus.

Südbahn Ulm – Biberach – Ravensburg - Friedrichshafen

- Die alle 2 Stunden fahrenden durchgehenden RB-Züge Ulm – Aulendorf – Sigmaringen fahren im Regelfall nur noch zwischen Ulm und Biberach Süd. Zukünftig muss daher auf dem Weg in Richtung Sigmaringen fast immer in Aulendorf mit Fahrzeitverlängerung umgestiegen werden. Besonders von dieser Kürzung ist Erbach betroffen, da dort die RE-Züge nach Friedrichshafen und Lindau nicht halten. Fahrgäste von Erbach nach Bahnhöfen südlich von Biberach müssen daher in Biberach umsteigen und dort Wartezeiten von einer halben Stunde in Kauf nehmen.
- Auf dem gesamten Laufweg Ulm – Aulendorf fallen die Züge ab Ulm um 7.16 am Samstag und um 12.16 in den Schulferien sowie in der Gegenrichtung ab Aulendorf um 7.43 am Wochenende und um 12.51 in den Schulferien aus.

Donautalbahn Ulm – Riedlingen – Sigmaringen

- Täglich fällt der RE Sigmaringen – Ulm aus, der in Ulm um 10.58 ankommt. Damit entsteht in dieser Fahrtrichtung plötzlich ein 2-Stunden-Loch im ansonsten betehenden annähernden Stundentakt.
- An den Samstagen in den Sommerferien und an Sonntagen von Mai bis Oktober fällt der Radwanderzug Ulm – Donaueschingen und zurück aus. Dieser hat bisher die übrigen Züge auf dieser Linie von dem starken Andrang der Radtouristen entlastet, weshalb in Zukunft an schönen Sommerwochenenden bei den RE-Zügen größere Verspätungen auftreten werden, die durch den Fahrradverlad und zu wenig Platz für Fahrräder verursacht werden.

Brenzbahn Ulm – Heidenheim - Aalen

- Ab Ulm fallen nach Aalen am Wochenende der IRE-Zug um 8.00 und am Freitag und Sonntag der IRE-Zug um 20.00 aus, in der Gegenrichtung ab Aalen nach Ulm am Wochenende der IRE-Zug um 9.07 und am Freitag und Sonntag der IRE-Zug um 21.08 aus. Das durch die Fahrplanverschlechterungen im Dezember 2006 beim Fernverkehr bereits reduzierte Angebot zwischen Ulm und Nürnberg wird dadurch am Wochenende noch weiter verschlechtert. Eine schnelle Tagesfahrt nach Nürnberg ist jetzt am Wochenende nicht mehr sinnvoll möglich, da sich die Fahrzeiten je Richtung um fast eine Stunde verlängern.
- Der RE-Zug um 21.12 ab Ulm nach Aalen fällt täglich aus. Die erst im Dezember vorgenommene Verbesserung des abendlichen Angebotes wird damit anzahlmäßig bereits jetzt wieder zurückgenommen. Der letzte Zug liegt damit lediglich eine Stunde später als bisher, dessen Abfahrtszeit um 22.14 ist aber immer noch zu früh für abendliche Kulturaktivitäten.
- Mo-Fr fallen die RB-Züge ab Ulm um 5.18 und 7.29 nach Langenau aus.

Landkreis Waldshut

Hochrheinbahn Singen – Schaffhausen - Basel

- Die IRE-Züge von Basel nach Singen (Singen an 12.57 und 18.57) und von Singen nach Basel (Singen ab 9.01 und 17.01) fahren am Wochenende nicht mehr. Es besteht also ganztägig nur noch ein Zweistundentakt.
- Am Abend entfällt der IRE-Züge von Basel nach Singen (Singen an 22.03) täglich und in der Gegenrichtung der IRE Zug Singen ab 19.01 (Mo-Fr) bzw. 21.00 (Sa und So).
- Mo-Fr entfällt die Regionalbahn um 8.18 ab Basel nach Waldshut. Eine neue Regionalbahn um 20.18 wird Mo-Fr eingeführt.
- In Richtung Basel entfallen Mo-Fr die Regionalbahnen um 5.19 ab Rheinfeldern und um 18.48 ab Waldshut. Von der Streichung der morgendlichen Regionalbahn ab Rheinfeldern sind vor allem die Beschäftigten in der Basler Industrie betroffen.
- Am Abend entfällt Mo-Fr die letzte Regionalbahn ab Waldshut um 22.34 nach Basel. Die letzte Fahrmöglichkeit in Richtung Basel besteht damit Mo-Fr bereits um 21.48.

Strecke Waldshut - Koblenz

Die geplanten Kürzungen (Stundentakt statt Halbstundentakt zwischen Waldshut und Koblenz) werden zum 10. Juni nicht umgesetzt, es laufen aber Verhandlungen mit der Schweiz darüber, ob das Angebot über den 9. Dezember hinaus erhalten bleibt.

Zollern-Alb-Kreis

Der Zollern-Alb-Kreis hat das Glück, von keiner einzigen Verschlechterung betroffen zu sein!